119. Delegiertenversammlung vom 30. November 2007 in Kirchberg

Ehrenmitglied
Gusti Güntensperger, STV Eschenbach

Geschätzte Gäste
liebe Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Turner

Auch ich habe die grosse Ehre, aber auch schwere Aufgabe einen Turner zu würdigen, der in den vergangenen 7 Jahren für den Kreisturnverband grosse Arbeit geleistet hat. Auf kantonaler Ebene sind es 17 Jahre und auf Vereinsebene sogar über 30 Jahre ehrenamtliche Arbeit. Als ich diese Laudatio verfasst habe, habe ich lange darüber nachgedacht, womit ich diese überhaupt beginnen und was ich über eine so grosse und weitfächrige Karriere sagen soll. Es ist recht schwierig, über eine schon mehr als 30 Jahre dauernde Laufbahn zu schreiben, wenn man die Person erst seit gut 4 Jahren kennt. Ich denke, dass ihr mittlerweile auch schon erraten habt um wen es hier geht. Natürlich ist es unser Präsident Gusti Güntensperger.

In meiner noch kurzen Vorstandszeit habe ich Gusti als versierten, ruhigen und immer super vorbereiteten Präsidenten kennen gelernt. Perfektionismus, strukturelle und turnerische Veränderungen stehen bei ihm an erster Stelle. Sitzungen sind immer sehr gut vorbereitet und hat man Fragen oder sonst ein Anliegen, ist es auch noch so klein, Gusti steht immer hilfs-bereit und tatkräftig zur Seite.

Doch gehen wir zu den Anfängen von Gustis Turnerkarriere. Sollten Euch die Daten bereits etwas bekannt vorkommen, habt Ihr diese an der AV des SGTV im Jahr 2005 bereits gehört. War ich doch sehr froh über die Unterstützung von Güscht Scherzinger, der Gusti doch schon sehr lange und auch gut kennt. Bevor Gusti 1974 in die Aktivriege eintrat, hat er sich in der Jugi und in der Sparte Kunstturnen bereits betätigt. Nur kurze Zeit hat er „nur“ in der Aktivriege geturnt. Mit 19 Jahren startete er seine Leitertätigkeit. Jugileiter und Oberturner waren seine ersten Stationen. Als Oberturner von 1982 bis 1993 führte er den TV Eschenbach zu diversen Siegen an Turnfesten, Kantonalmeister im Vereinsturnen, zu Podestplätzen an Schweizermeisterschaften und sogar zu 2 Stärkeklassensiege bei den Eidg. Turnfesten 1984 und 1991. Diese Verdienste ehrte der TV Eschenbach mit der Auszeichnung „Ehrenoberturner“.

1990 wurde der SGTV auf die grosse Arbeit von Gusti als Oberturner des TV Eschenbach aufmerksam. Er wurde als Kursleiter Ressort Gymnastik Turner im SGTV gewählt. An der AV 1995 in Rorschacherberg wurde Gusti ehrenvoll in den Vorstand des St. Galler Turnverbandes gewählt. Voller Enthusiasmus und Tatendrang leitete er die Abteilung T1. Wie auch heute im KTVT stand er den anderen Vorstandsmitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Das Pflänzli „Oberturner und Damenriegenleiterinnen-Kurs“ hegte er während dieser Zeit sehr, was sich durch immer hohe Teilnehmerzahlen am 2-tägigen Kurs zeigte. Als Gesamtwettkampfleiter betätigte er sich an der KMV 1997 in Gossau. Am Kantonalturnfest 1999 in Jona-Rapperswil glänzte Gusti als Wettkampfleiter im Vereinsturnen.

Auf die AV im Jahr 2000 gab Gusti seinen Rücktritt aus dem Kantonalvorstand. Er wollte es etwas ruhiger angehen. Doch diese „Ruhephase“ dauerte nur kurze Zeit. An der DV 2000 wurde Gusti nämlich als Präsident des Kreisturnverbandes Toggenburg gewählt. Er wusste, dass dies mit etlicher Arbeit verbunden sein würde, stand doch im Jahr 2004 das Kreisturnfest in Zuzwil bevor. Als Wettkampfleiter im VGT nahm er zugleich im TK Einsitz und vertrat im OK den KTVT.

Auf alle OK-Tätigkeiten, die Gusti während vieler Jahre innehatte, näher einzugehen würde den Rahmen sprengen. Deshalb erwähne ich diese nur noch stichwortartig. Gym Dreams 2003, SGTV-Turnshow in St. Gallen, SGTV-Turnshow in Rapperswil-Jona, Wettkampfleiter Jugitage Eschenbach, OK-Präsident Geräteturntag See & Gaster 2000 / 2003 / 2007. Wettkampfleitung Linthverbandsturnfest 2003, diverse Gymnaestrada’s etc. Seit dem Jahre 2006 ist Gusti zudem Ressortleiter Events des St. Galler Turnverbandes. Es gäbe noch vieles was ich aufzählen könnte und sicher habe ich auch dies und jenes vergessen. Doch hoffe ich, dass mir deshalb niemand böse ist. Eine grosse Herausforderung war sicher auch die Premie-re für die Gymnaestrada 1995 die Gusti mit der OK-Tätigkeit des technischen Leiters inne hatte. Auch diese Aufgabe meisterte er souverän.

Das Jahr 2007 war auch ein Höhepunkt in seiner OK-Tätigkeit. Als Vizepräsident stand er doch dem Schweizerabend der Gymnaestrada in Dornbirn vor. Eine Show der Superlative stellte das OK zusammen und Gusti hat einen wesentlichen Teil dazu beigetragen. Die Premiere fand am Eidg. Turnfest in Frauenfeld statt. Am Schluss der Gymnaestrada hat Gusti sich bereits Gedanken gemacht, wie, wer und was an der Gymnaestrada 2011 aus der Ost-schweiz kommen könnte. Wir sehen, Gusti ist noch nicht amtsmüde und plant bereits für die nächsten Jahre. Doch vor der nächsten Gymnaestrada in Lausanne wird er am Kantonal-turnfest 2009 in Wil als Organisator des Rahmenprogramms Sport vorstehen.

Dies alles wäre aber nicht machbar, wenn nicht eine Familie hinter Gusti stehen würde, die ebenfalls vom Turnvirus befallen ist. Seine Frau Theres und die vier Kinder sind auch im Turnverein Eschenbach tätig und geben ihm so den nötigen Rückhalt für sein grosses Engagement für den Turnsport.

Sein Perfektionismus und seine Weitsicht faszinieren mich als nicht so langjähriges Vorstandsmitglied immer wieder. Zu jeder Tages- oder Nachtzeit kann man sich via Mail an Gusti wenden. Die prompte Antwort folgt sogleich. Die Zusammenarbeit im Vorstand mit Gusti ist immer sehr gut und bei jeder Sitzung kann man etwas aus der langjährigen Tätigkeit unseres Präsidenten lernen.

Der Vorstand und das TK sind der Meinung, dass diese immense Arbeit und diese Karriere mit der höchsten Auszeichnung des KTVT gewürdigt werden soll. Dies als Dank für das bisher Geleistete aber auch als Ansporn diese Tätigkeit als Kreispräsident noch einige Jahre weiter zu führen. Wir schlagen Euch hiermit vor, Gusti Güntensperger in die Garde der Ehrenmitglieder aufzunehmen. Wer diesem Antrag zustimmen will, soll dies mit einem kräftigen Applaus machen

Nicole Raschle, Administration / Kommunikation KTVT